



Nachwuchskonzept F.C. Viktoria Schaafheim

1.0 Sozial-erzieherisches Leitbild (ein „Wir-Gefühl“ entwickeln und dieses auch „leben“)

1.1 Leitbild für alle Nachwuchsspieler

Wir – die Nachwuchsspieler des F.C. Viktoria Schaafheim ...

- akzeptieren und respektieren alle Mitspieler, Trainer, Betreuer, Vereinsmitglieder und Zuschauer
- pflegen einen offenen, ehrlichen Umgang, sind verlässlich und hilfsbereit und achten auf eine angemessene Sprache
- verhalten uns sportliche gegenüber Mitspielern, Gegenspielern und Schiedsrichtern
- gehen mit dem Eigentum des Vereins um wie mit unserem eigenen
- zeigen im Training und Spiel Leidenschaft, hohe Einsatzbereitschaft und Siegeswillen.
- wir halten in schwierigen Situationen zusammen und setzen uns füreinander ein
- begrüßen uns zu Beginn des Trainings/Spiels und verabschieden uns
- achten darauf, dass der Spaß und die Freude am Mannschaftsleben nicht zu kurz kommt
- akzeptieren die Konsequenzen, wenn wir uns an die oben genannten Regeln nicht halten

Das „Leitbild für Nachwuchsspieler“ lassen wir vor Saisonbeginn von allen Kindern- und Jugendlichen unterschreiben.

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



1.2 Verhaltenskodex für alle Eltern

Wir – die Eltern der Nachwuchsspieler des F.C. Viktoria Schaafheim ...

- sind uns stets bewusst, dass wir auch auf dem Sportplatz eine Vorbildfunktion erfüllen müssen, dementsprechend verhalten wir uns sportlich und respektieren Mitspieler, Gegenspieler, Schiedsrichter und Zuschauer
- helfen unseren Kindern beim Verstehen und Umsetzen des „Leitbildes für Nachwuchsspieler“
- akzeptieren die Entscheidungen des Trainers
- kritisieren niemals in der Öffentlichkeit (vor anderen Eltern oder der Mannschaft), sondern äußern konstruktive Kritik immer in einem „4-Augen-Gespräch“. Konflikte sollen innerhalb der Mannschaft gelöst werden und nicht auf Jugendleiterebene
- dürfen bei Spielen anfeuern und motivieren, wirken aber nicht spieltaktisch auf die Mannschaft ein
- engagieren uns im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv an der Jugend- und Vereinsarbeit
- akzeptieren die Konsequenzen, wenn wir uns an die oben genannten Regeln nicht halten

Den „Verhaltenskodex für Eltern“ lassen wir vor Saisonbeginn beim Elternabend von allen Eltern unterschreiben.

2.0 Sportliches Konzept

2.1 Trainings- und Spielbetrieb (Organisation & Inhalte)

Übergeordnete Ziele

Gute Ausbildung

der Verein gewinnt mit einem qualitativ hochwertigen Trainings- und Spielbetrieb in allen Altersklassen ein hohes Ansehen

Viele Mannschaften

alle Juniorenmannschaften sollen mit zwei Mannschaften besetzt sein

Eigener Nachwuchs hat Vorrang

der Verein gewinnt viele Spieler für die Seniorenmannschaften aus der eigenen Nachwuchsabteilung und muss nicht im großen Umfang auf externe Akteure zurückgreifen

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



Organisation

Die Nachwuchsmannschaften werden grundsätzlich (sofern möglich) nach Jahrgängen eingeteilt. Um einer Über- bzw. Unterforderung entgegenzuwirken, kann ein Spieler in Ausnahmesituationen und nach Rücksprache mit der Jugendleitung, auch in jüngeren bzw. älteren Jahrgängen eingesetzt werden. Darüber hinaus achten die Trainer auf leistungsbezogene Trainingsgruppen. Die Entscheidung, ob ein Spieler „besonders talentiert“ ist, obliegt ausschließlich dem Trainer.

Eine feste Zuordnung der Trainer zu den Mannschaften erfolgt ab den D-Junioren. Der Trainer beginnt mit dem jüngeren Jahrgang und begleitet diesen zwei Jahre (D2 & D1). Im Grundlagenbereich Bambini, F- & E-Junioren gibt es keine feste Zuordnung. Hier kann ein Trainer theoretisch von den Bambinis bis zum älteren E-Jahrgang die Mannschaft betreuen.

Grundsätzlich streben wir zwei Trainer pro Juniorenmannschaft an. Eltern können als Trainer fungieren, sofern sie mit der besonderen Stellung innerhalb der Mannschaft umgehen können.

Für unseren Nachwuchs der Damenmannschaft wird es bis zu den U15-Juniorinnen eine Trainingsgruppe geben, die einmal wöchentlich zusammen trainiert. Ansonsten nehmen die Mädchen am Training der Jungen teil. Der offizielle Spielbetrieb startet bei den U16-Juniorinnen.

Jede Juniorenmannschaft führt zu Beginn der Saison einen „Elternabend“ durch, bei dem u.a. auch der Jugendleiter bzw. Jugendkoordinator anwesend sind. Bei diesem Elterngespräch sollen die sportlichen Ziele des jeweiligen Altersabschnitts erläutert und eventuelle Fragen der Eltern beantwortet werden. Neue Spieler bekommen eine Kurzfassung unseres Nachwuchskonzepts (inkl. Leitbild für Nachwuchsspieler) überreicht und die Eltern unterschreiben den „Verhaltenskodex für Eltern“.

Einmal im Halbjahr gibt es ein Treffen aller Trainer des Vereins, Jugendleiter, Jugendkoordinator und sportlicher Leiter (ggf. Vorstand) um das Nachwuchskonzept zu hinterfragen und ggf. Änderungen daran vorzunehmen. Dieses Treffen kann auch für interne Schulungen (Vortrag zu einem bestimmten Thema) durchgeführt werden, soll aber vordergründig dem allgemeinen Austausch zwischen Junioren und Senioren dienen.

Das traditionelle Nachwuchs-Hallenturnier in der Schaafheimer Sporthalle und der Jugendtag im Sommer auf dem Vereinsgelände des F.C. Viktoria sind fester Bestandteil der neuen Nachwuchskultur.

Inhalte

Kinder- und Juniorenttraining ist kein reduziertes Erwachsenentraining! Die Trainingsinhalte im Nachwuchsbereich des F.C. Viktoria Schaafheim sind altersgerecht, abwechslungsreich und orientieren sich größtenteils an den offiziellen Empfehlungen des Deutschen Fußball-Bundes. Zirka 70% der Trainingsübungen werden vom Verein vorgegeben, 30% können von den Juniorentrainern individuell und nach persönlicher

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



Vorliebe (allerdings im Rahmen der festgelegten und unten näher beschriebenen Ausbildungsprinzipien) ausgewählt werden.

Grundsätze im Grundlagenbereich (Bambini, F- & E-Junioren)

Typische Merkmale für Mädchen und Jungen im Grundlagenalter: ausgeprägte Bewegungsfreude, große Lust am Wetteifern, koordinative Schwierigkeiten, nur schwach ausgeprägte Muskulatur, geringes Konzentrationsvermögen, hohe Sensibilität für Gerechtigkeit und eine starke (unkritische) Orientierung an erwachsenen Vorbildern.

(Lehrbuch „Grundlagen- & Aufbautraining“ des DFB)

- Vielseitige, sportartübergreifende Bewegungserfahrungen anbieten (Schaffung koordinativer Grundlagen)
- viele Erfolgserlebnisse schaffen (Beispiel: Große Tore, kleine Spielfelder)
- alle Übungen mit Ball (viele Ballkontakte)
- keine langen Wartezeiten zwischen und während den Übungen (kleine Gruppen bilden)
- kein Ausdauer- oder Krafttraining durchführen
- keine Spezialisierung auf Positionen (im Wettbewerb kommen alle Kinder auf unterschiedlichen Positionen zum Einsatz – auch der Torhüter)
- das Ergebnis spielt im Wettbewerb eine untergeordnete Rolle (Der Umgang mit Sieg und Niederlage soll trotzdem früh erlernt werden)

Grundsätze im Aufbaubereich (D-Junioren)

D-Junioren zeichnen sich durch eine körperliche und psychische Ausgeglichenheit aus. Dieser Altersabschnitt wird auch als „Goldenes Lernalter“ bezeichnet. Positive Persönlichkeitsmerkmale: Selbstvertrauen, Lernbereitschaft, verbessertes Konzentrationsvermögen, Bewegungsfreude. Alle diese Eigenschaften bilden eine hervorragende Grundlage für ein gezieltes Erlernen aller technischen und individualtaktischen Elemente des Fußballspiels.

(Lehrbuch „Grundlagen- & Aufbautraining“ des DFB)

- Vielseitige, sportartübergreifende Bewegungserfahrungen anbieten (Koordinative Eigenschaften stabilisieren und verbessern)
- Erlernen und Festigen technischer Fertigkeiten (Schuss- und Passvarianten, Dribbling und Kopfballspiel)
- Grundtechniken in verschiedenen Spielsituationen anwenden (u.a. unter Druck durch einen Gegenspieler)
- Spielerische Stabilisierung der konditionellen Grundlagen (motivierende Laufwettbewerbe)
- Spielerische Vermittlung individualtaktischer Grundlagen (Freilaufen, Tempowechsel, Körpertäuschungen / Finten, Zusammenspiel zur Ballsicherung, Vorbereitung des Torabschlusses)
- Spezialisierung auf Grundpositionen (Torhüter, Verteidigung, Angriff) ab dem zweiten D-Junioren-Jahr

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



- das Ergebnis im Wettspiel ist von Bedeutung, allerdings der Ausbildung nicht übergeordnet

Grundsätze im Aufbaubereich (C-Junioren)

Im C-Junioren-Alter treten einschneidende körperliche und geistige Veränderungen ein: Herausbilden der Geschlechtsreife und beschleunigtes Längenwachstum. Die Folgen dieser Entwicklung sind vor allem eine Beeinträchtigung des Koordinationsvermögens und häufige Stimmungsschwankungen. Dieser Entwicklungsabschnitt muss dennoch nicht als „Krisenzeit“ angesehen werden, weil sich gleichzeitig neue geistige und körperliche Fähigkeiten ergeben: Verbesserung der Kraffteigenschaften und des Spielverständnisses.

Lehrbuch „Grundlagen- & Aufbautraining“ des DFB)

- Festigen und verbessern technischer Fertigkeiten (vor dem Hintergrund einer Verbesserung der Schnelligkeits- und Kraffteigenschaften)
- Anspruchsvollere gruppentaktische Elemente vermitteln (Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Einführung der Vierer-Abwehrkette)
- Konditionelle Grundlagen stabilisieren und verbessern (motivierende Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeitsparcours)
- Herausbilden einer Leistungsbereitschaft für ein zielgerichtetes und regelmäßiges Training
- Weitere Spezialisierung auf Positionen (Flügelspieler, Zentrumspieler usw.)
- Das Ergebnis im Wettspiel ist von Bedeutung, allerdings der Ausbildung nicht übergeordnet

Grundsätze im Leistungsbereich (B- & A-Junioren)

Mit Eintritt in den Leistungsbereich verbessern sich die Lern- und Leistungsgrundlagen noch mal erheblich. Die Körperproportionen gleichen sich wieder aus und Kraftzuwächse sind zu verzeichnen. Allerdings sind in diesem Altersabschnitt deutliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Bereich „Bewegungsdynamik“ und „Kraft“ zu erkennen. Die Nachwuchsspieler sind zu eigenständigen Persönlichkeiten herangereift mit eigenen Bedürfnissen, Ansichten und Eigenschaften. Sie erwarten vom Trainer die Anerkennung als „gleichberechtigter“ Partner.

(Lehrbuch „Leistungsstraining B- & A-Junioren“ des DFB)

- Leistungsorientiertes Training (keine allsportspezifischen, sondern fußballspezifische Inhalte zur Verbesserung der Leistung)
- Verfeinern und vertiefen technischer Fertigkeiten (Anpassung an die erhöhten Wettspielanforderungen)
- Im großen Umfang individual-, gruppen- und mannschafts-taktische Elementeschulen (Positionsaufgaben im Mannschaftsverbund, Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Spielaufbau, Flügelspiel usw.)
- Konditionelle Grundlagen stabilisieren und verbessern (Ausdauerläufe bzw. Regenerationsläufe am Ende des Trainings; vielseitige Kräftigung und regelmäßig Schnelligkeitsübungen)

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim

F.C. Viktoria Schaafheim 1927 e.V.



- Weitere Spezialisierung auf Positionen (spezielles Training zur Beseitigung individueller Schwächen auf den jeweiligen Positionen durchführen)
- A-Junioren: Langsames Heranführen an die Seniorenmannschaften (Teilnahme am Training der Seniorenmannschaften)
- das Ergebnis im Wettbewerb ist von Bedeutung, allerdings der Ausbildung nicht übergeordnet!

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



2.2 Anforderungen Juniorentrainer

Der Trainer ...

- o identifiziert sich mit den Zielen des Vereins und repräsentiert ihn nach außen mit Sympathie!
- o setzt das Nachwuchskonzept im Training und Spiel jederzeit um!
- o hat den Anspruch, alle Spieler seiner Mannschaft fußballerisch zu verbessern!
- o behandelt alle Spieler im zwischenmenschlichen Bereich gleich, unabhängig von Nationalität, Religion und gesellschaftlicher Stellung!
- o zeichnet sich durch Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sportlichkeit und Fairness aus!
- o ist Vertrauensperson für die Spieler und geht damit verantwortungsbewusst um!
- o sorgt innerhalb der Mannschaft für einen respektvollen Umgang!
- o reflektiert in regelmäßigen Abständen seine Arbeit und zeigt sich offen für konstruktive Kritik!
- o bildet sich durch Fachliteratur und interne / externe Fortbildungen weiter!
- o organisiert, wenn er verhindert ist, rechtzeitig eine Vertretung für sich. Kein Training oder Spiel fällt aus diesem Grund aus!
- o führt zu Saisonbeginn einen Elternabend durch. Er ist Ansprechpartner für die Eltern!

2.3 Einheitliche Spielauffassung

Die Spielauffassung oder auch Spielphilosophie umfasst ein für alle Juniorenmannschaften verbindliches sportliches Leitbild. Diese teamübergreifende Spielauffassung von den Bambinis bis zum Aktivenbereich zielt darauf ab, eine zukunftsorientierte und attraktive Spielkultur zu entwickeln. Jeder Nachwuchstrainer verfügt somit über eine klare Orientierung in seiner Arbeit, auf deren Grundlage eine systematische, weitgehend einheitliche Förderung möglich ist.

Die Bambinis und ihr natürliches Verhalten „alle zum Ball!“ (Knäuelbildung) bildet die Grundlage unserer Spielauffassung. Kinder wollen angreifen und Tore schießen und diese grundsätzliche Einstellung zum Fußballspiel wollen wir einfordern und fördern.

Allgemein: Wir greifen den Gegner gemeinsam, gleichzeitig, gestaffelt und kompakt im Mannschaftsverbund an und orientieren uns stets in folgender Reihenfolge: Ball – Mitspieler – Gegen-spieler (ballorientiertes Spiel) Von allen Spielern wird eine ständige Mitspiel- und Angriffsbereitschaft erwartet.

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim



- Bei Ballverlust ... ziehen wir uns **situativ** nicht zurück, sondern versuchen den Ball sofort wieder zurückzuerobern (Gegenpressing). Dies gelingt, wenn sich bei Ballverlust viele Spieler in Ballnähe befinden (Gleich- bzw. Überzahl), deshalb sollen sich auch die Abwehrspieler in das Offensivspiel mit einschalten.
- Bei Ballgewinn ... versuchen wir den ersten Pass immer nach vorne zu spielen bzw. das erste Dribbling nach vorne zu setzen. Es gilt der Grundgedanke: „Tiefe vor Breite“.

Um dieses Spielverhalten im Wettkampf umsetzen zu können, müssen wir unsere Grundformation (Aufstellung) daran ausrichten. Wenn wir im Angriff Überzahl-situationen erzeugen und den ersten Ball immer nach vorne in die Tiefe spielen wollen, dann wird das in einer Grundformation mit einem Stürmer nur schwer funktionieren. Es gilt, viele Anspielmöglichkeiten in der Tiefe / im Angriff zu schaffen und durch ein geschicktes Freilaufverhalten anspielbar zu werden.

Vor diesem Hintergrund gibt es vorgegebene Grundformationen für alle Junioren-mannschaften:

Bambinis / F- und E-Junioren/innen (Kleinfeld) spielen nach Ballgewinn im 2-1-3

D-Junioren/innen („9er-Feld“) spielen im 3-2-3 oder 3-2-2

C-Junioren/innen (Großfeld) spielen im 4-4-2 mit flacher Mittelfeldkette oder 4-4-2 mit Mittelfeldraute, optional im 4-3-3

B- und A-Junioren/innen (Großfeld) spielen im 4-4-2 mit flacher Mittelfeldkette, 4-4-2 mit Mittelfeldraute oder im 4-3-3

Ab den C-Junioren/innen spielen wir ausschließlich aus einer Vierer-Abwehrkette heraus, die Außenverteidiger sollen sich situativ ins Angriffsspiel einschalten. Im zentralen Mittelfeld spielt mindestens ein Spieler, bevorzugt sollen zwei Spieler zum Einsatz kommen. Die äußeren Mittelfeldspieler stellen bei Ballbesitz Tiefe und Breite her und versuchen sich durch Freilaufen zwischen den gegnerischen Abwehrreihen (Zwischenräume) anzubieten. Dies gilt auch für die zwei bis drei Angreifer. Der vordere Stoßstürmer bewegt sich immer auf Höhe der Abseitslinie im Zentrum (i.d.R. zwischen den gegnerischen Innenverteidigern).

Die Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften des FC Viktoria Schaafheim

(in Zusammenarbeit mit dem Frauentrainer Tobias Fey und dem Trainer der 1./ 2. Mannschaft Tobias Krapp)

im März/April 2016

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Schaafheim (BLZ: 50862835), Kto: 4995
IBAN: DE33 5086 2835 0000 0049 95 BIC: GENODE51SHM

Sparkasse Dieburg (BLZ: 50852651), Kto: 67059907
IBAN: DE37 5085 2651 0067 0599 07 BIC: HELADEF1DIE

Ver. Volksbank Maingau (BLZ: 50561315), Kto: 5832799
IBAN: DE21 5056 1315 0005 8327 99 BIC: GENODE510BH

Steuernummer: 00825000653

Vorstand (Vorstand Sport):

Stefan Becker, Brandenburger Str. 26, 64850 Schaafheim